

Reglement Rallye YORS

Grundlagen und Erklärung

Startzeit

Es wird im Minutentakt gestartet. Die Startnummer ergibt die Startzeit.

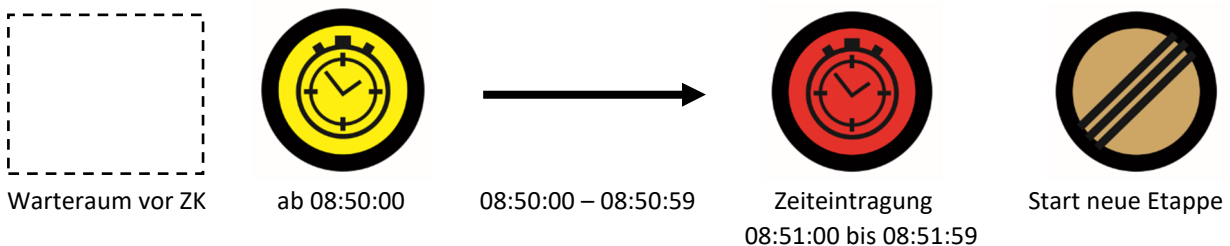
Beispiel: Angegebene Startzeit 08.30 Uhr dann startet Startnummer 1 um 08.31 Uhr.

Zeitkontrollen (ZK)

Am Ende jeder Etappe gibt es eine Zeitkontrolle, welche vom Streckenposten durchgeführt wird. Die ZKs sind innerhalb einer Minute anzufahren. Auch hier muss die Startnummer zur angegebenen Zeit hinzugezählt werden. Die Zeit wird an der ZK bei der roten FIA-Tafel vom Streckenposten in die Bordkarte eingetragen.

Beispiel: Angegebene Startzeit 08.30 Uhr plus Etappenzeit in Minuten «20 min» plus Startnummer 1, das heisst, die ZK muss zwischen 08:51:00 und 08:51:59 angefahren werden. Die gelbe FIA Tafel darf nicht vor 08:50:00 überfahren werden. Vorher wird im Warteraum gewartet.

Zwischen der gelben und der roten FIA Tafel darf das Fahrzeug nicht zum Stillstand kommen.



Massgebend für die Zeitmessung ist die Funkuhr beim Streckenposten. Die im Roadbook oder durch Anweisung bestimmte Zeit gilt. Das Auslassen einer Zeitkontrolle hat Strafpunkte gemäss Wertungstabelle zur Folge.

Verspätungen bei einer ZK müssen nicht bei der nächsten Etappe aufgeholt werden. Relevant für die nächste Etappe ist die angegebene Etappenzeit. Verspätungen können pro Halbtag auch kombiniert werden. Die neue Ankunftszeit muss durch die Teilnehmer selbst ausgerechnet werden. Jeweils am Mittag und Abend werden individuelle Verspätungen ausgeglichen und es gilt die nächste Startzeit gemäss Roadbook. Pro Halbtag ist die maximale Verspätung pro Team auf 30 Minuten beschränkt. Wird diese maximale Verspätung überschritten muss der Halbtag abgebrochen werden und das Team erhält für die restlichen ZKs die Strafsekunden für das Auslassen gemäss Wertungstabelle.

Wo Vorzeit erlaubt ist, zum Beispiel beim Mittagessen oder am Ende der Rallye, kann die ZK vorzeitig angefahren werden.

Durchfahrtskontrollen (DK)

Die Durchfahrtskontrollen müssen meist nicht zu einer bestimmten Zeit angefahren werden und befinden sich oft inmitten einer Etappe. Sie werden entweder durch einen Streckenposten kontrolliert oder finden in Form eines Stempelpostens statt.

Platz

Bei zu frühem Eintreffen soll vor der gelben FIA-Tafel gewartet werden. Die Durchfahrt zum Streckenposten muss freigelassen werden, damit verspätete Rallye-Teams freie Durchfahrt haben. Der Copilot darf aussteigen und beim Streckenposten warten bis die Zeit stimmt.

Nach dem Eintrag durch den Streckenposten ist die ZK zu verlassen. Warten oder sich neu orientieren kann man nach der beigen FIA-Tafel.

Tipp: Beim Start einer neuen Etappe Tageskilometer auf 0 stellen und die Stoppuhr neu starten.

Streckenposten

Ein Streckenposten wird jeweils von mindestens einer Person betreut. Der Streckenposten steht bei der roten FIA-Tafel, wo die ZK oder DK eingetragen werden kann. Die Streckenposten dürfen nicht behindert oder beeinflusst werden.

Ein Streckenposten ist jeweils bis 30 Minuten nach Soll-Zeit des letzten Fahrzeugs besetzt.

Bordkarte

Die Bordkarte ist an jedem Streckenposten vorzuweisen. Dieser trägt die angefahrene Zeit ein. Dick umrandete Felder sind nicht durch die Teilnehmer auszufüllen. Die Bordkarte wird vor dem Mittag und am Abend bei der Zieleinfahrt abgegeben.

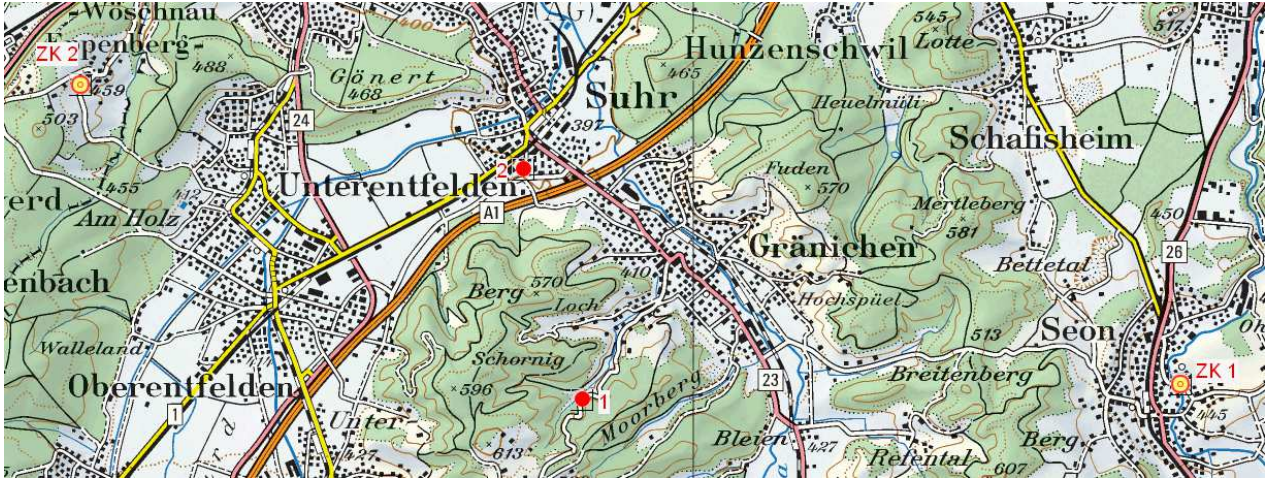
Pannen und vorzeitiges Ende

Muss jemand aus irgendeinem Grund die Rallye vorzeitig beenden oder eine ZK auslassen, so muss dies dem Veranstalter mitgeteilt werden.

Etappen

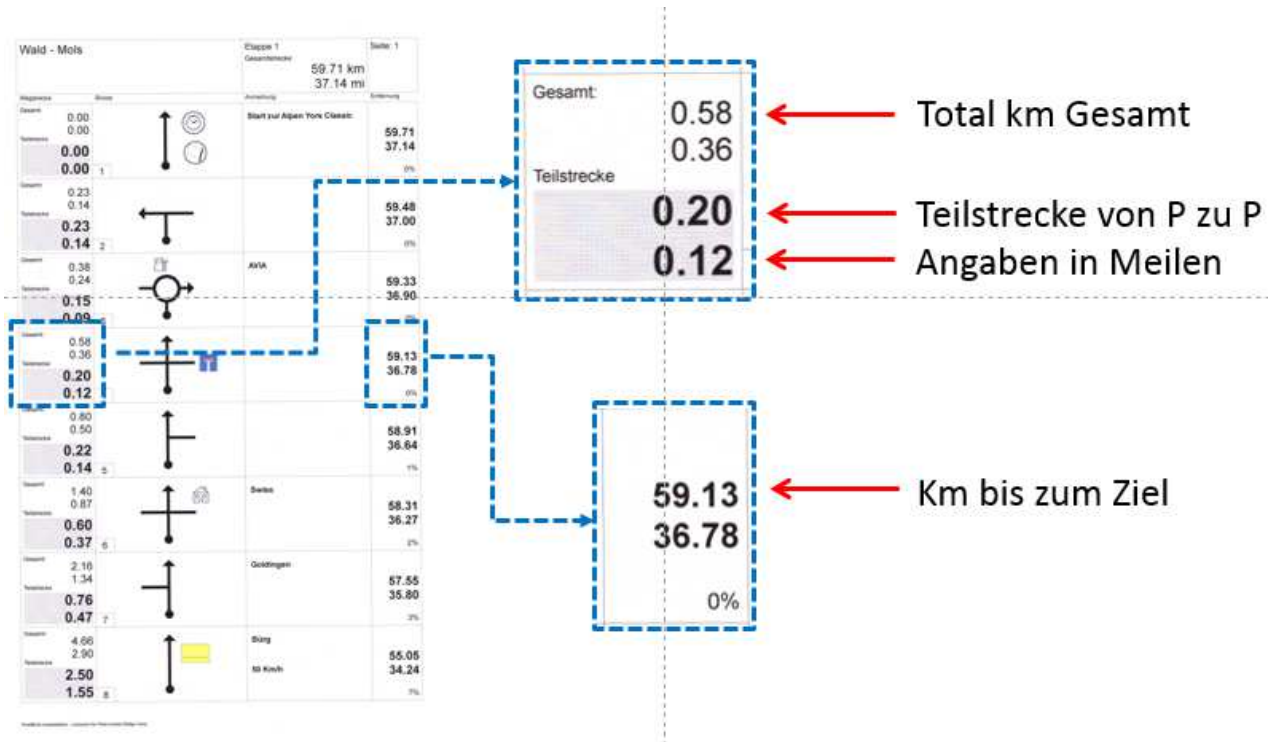
Landkarten-Rallye

Die Punkte auf der Landkarte werden der Reihe nach abgefahren. Es wird vom Startpunkt zum Punkt 1, zum Punkt 2 und so weiter, bis zur nächsten Zeitkontrolle (ZK) gefahren. Dabei ist der kürzeste Weg zu wählen. Es wird keine Strecke innerhalb einer Etappe zweimal in gleicher Richtung befahren. Die Punkte sind an beliebiger Stelle auf der Route gewählt und dienen lediglich zur Wegführung. Als Wegkontrolle sind auf der rechten Strassenseite Buchstaben verteilt. Diese müssen in die Bordkarte eingetragen werden.



Chinesen-Rallye

Jedes „Schriftzeichen“ in der Chinesen-Rallye entspricht einer Kreuzung/Einmündung, wobei den Wegsymbolen in der nummerierten Reihenfolge gefolgt wird. Jede Kreuzung ist symbolisch dargestellt. Man kommt immer aus der Richtung des Punktes und geht weiter in die Richtung, in die der Pfeil zeigt. Ist keine Kreuzung angegeben wird immer geradeaus dem Strassenverlauf gefolgt. In der linken Spalte ist die Kilometerangabe von einer jeweiligen Kreuzung zur nächsten angegeben (Teilstrecke), sowie die Kilometerangabe der total zurückgelegten Strecke seit der letzten ZK (Gesamt).



Tipp: Wenn eine Kreuzung/Einmündung so gar nicht zu dem aktuellen Zeichen in eurem Roadbook passt, habt ihr euch vermutlich verfahren. Hakt die Kreuzungen ab, bei welchen ihr schon vorbeigefahren seid oder macht ein „K“ für Kontrolle an bestimmten Punkten. Dann könnt ihr im Falle eines Verfahrens einfach zur letzten sicheren Kreuzung zurückkehren.

Allgemein

Es wird nie in eine Sackgasse oder eine Strasse mit gültigem Fahrverbot gefahren.

Wertungsprüfungen (WP)

Regelmässigkeits-Sonderprüfung (RS)

Die im Roadbook angegebene Durchschnittsgeschwindigkeit muss innerhalb der vorgegebenen Strecke eingehalten werden. Der Start wird durch einen Streckenposten freigegeben. Die Kontrolle erfolgt durch eine geheime Messung. Das Ende der Strecke wird durch eine beige FIA-Tafel gekennzeichnet.

Tipp: Schnitttabelle verwenden.

Sonderprüfung (SP)

Zeitfahren auf einem abgesperrten Platz. Die Details werden vom Streckenposten vor Ort erklärt oder sind im Roadbook beschrieben. Die Anweisungen der Streckenposten sind zu befolgen, damit keine langen Wartezeiten entstehen.

Sonstige

Wenn es das Gebiet oder die Zeit erlaubt, können weitere Spezialprüfungen geplant werden.

Bestimmungen

Zugelassen

Zugelassen sind alle Autos, die 20 Jahre und älter sind (Young- und Oldtimer). Der Veranstalter hat das Recht, unter bestimmten Aspekten, jüngere Fahrzeuge zuzulassen. Keine Hubraumeinteilung. Der Fahrer muss im Besitz eines Führerausweises sein. FIA Pass nicht notwendig.

Anforderungen an Fahrer und Co-Pilot

Das startende Fahrzeug muss eine Besatzung von zwei Personen mit mindestens einem gültigen Fahrausweis aufweisen. Es sind keine speziellen Rallyevorkenntnisse nötig.

Strassenverkehr

Die Strassenverkehrsgesetze der Schweiz und der Nachbarländer müssen strikt eingehalten werden. Die Fahrer haften bei der Übertretung der gesetzlichen Verkehrsbestimmungen selbst. Die Rallyes werden mit einem Schnitt von max. 49 km/h gefahren.

Strecke

Alle Strassen haben festen Untergrund. Die Distanz beläuft sich auf ca. 200 - 300 km pro Tag. Die Rallyes sind grundsätzlich aufgeteilt in Kartenabschnitte und Chinesen.

Hilfsmittel

Die Navigation soll ausschliesslich über das Roadbook erfolgen. Erlaubt sind alle Geräte für den Oldtimer Sport, wie Retro Trip, Speed Table, Triple Timer usw. Eine Uhr mit genauer Zeitangabe sowie Schnitttabellen sind empfehlenswert.

Klassen, Einteilung

Wenn genügend Anmeldungen vorhanden sind, können die Fahrzeuge in Klassen eingeteilt werden. Die Aufteilung erfolgt grundsätzlich nach Baujahr. Über eine allfällige Aufteilung wird vorgängig informiert.

Versicherung

Fahrzeuge müssen per Kontrollschild oder Garagennummer versichert sein. Versicherungen sind in jedem Fall und ausschliesslich Sache der Teilnehmer. Das startende Team ist selber für die Verkehrstüchtigkeit seines Fahrzeuges verantwortlich.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Haftung für Personen, Sach- und/oder Vermögensschäden gegenüber Teilnehmern, Begleitpersonen, Fahrzeughaltern sowie Dritten ab. Die Fahrzeuglenker und/oder -halter haften gegenüber Drittpersonen.

Es gelten für alle Fahrer die Strassenverkehrsvorschriften. Die Fahrer haften bei Übertretung der gesetzlichen Verkehrsbestimmungen selber.

Teilnahmekosten

Im Preis ist alles inbegriffen ausser Flüssiges wie Wasser, Oel, Benzin, Bier und Wein.

Inklusive: Roadbook, Rallyeschild, Startnummer, Kaffee und Gipfeli am Morgen, Mittag- und Abendessen.

Bei 2 – 3 Tages Rallyes ist Hotel im Doppelzimmer und Frühstück sowie das Mittagessen am Sonntag dabei.

Für Einzelzimmer gibt es einen Zuschlag.

In eigener Sache

Konvoi-Fahrten sind zu vermeiden und gegenseitige Pannenhilfe ist Ehrensache. Die Rallye soll Spass machen und ein Vergnügen sein.

Wertungstabelle

Die Wertungstabelle kann nach Rallye variieren.

Zeitkontrolle (ZK)

Auslassen einer ZK 400 Sekunden

Durchfahrtskontrolle (DK)

Auslassen einer DK 200 Sekunden

Buchstaben

Falscher Buchstabe 30 Sekunden

Ausgelassener Buchstabe 30 Sekunden

Regelmässigkeits-Sonderprüfung (RS)

Abweichung von dem geforderten Schnitt pro 1 Sekunde 5 Sekunden

Maximale Abweichung 30 Sekunden 150 Sekunden

Sonderprüfung (SP) / Zeitmessungen

Abweichung von dem geforderten Schnitt pro 1/100 Sekunde 1 Sekunde

Maximale Abweichung 1.5 Sekunden 150 Sekunden

Abweichung der angegebenen Strecke pro Abweichung 100 Sekunden

Anhalten auf der Strecke pro Anhalten 200 Sekunden




FIA-Tafeln

Missachten der FIA-Tafeln, Posten, usw. 100 Sekunden




FIA-Zeichen

Erklärung der Symbole




Zeitkontrolle (ZK)

Ankündigung	Zeiteintragung	Ende Kontrolle
		



Durchfahrtskontrolle

Ankündigung	Kontrolle, Stop	Ende Kontrolle
		

Regelmässigkeitsprüfung RS

Ankündigung	Start RS	Ende RS
		

Sonderprüfung SP

Zeitkontrolle vor SP				
Ankündigung	Zeiteintragung			
				
SP				
Start Lichtschranke	Vorzeitabwarten	Ziel Lichtschranke (kein STOP)	Anhalten	Ende Kontrolle
